



Magstadter Mitteilungsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung · Kirchliche Mitteilungen · Vereinsnachrichten · Anzeigen

51. Jahrgang · Nr. 8



20. Februar 2009



Tages- und Pflegeeltern e.V.
Kreis Böblingen

Landkreismodell



Qualifizierung in der Kindertagespflege



**Am 04. März beginnt ein neuer
Grundqualifizierungskurs in Sindelfingen.**

Mehr dazu auf Seite 2

Qualifizierung in der Kindertagespflege – was bedeutet das?

In die deutsche Kindertagespflege-Landschaft ist in den letzten Jahren viel Bewegung gekommen und so sind auch die Anforderungen im Bereich der Qualifizierung von Tagespflegepersonen deutlich gestiegen.

Seit 2005 gilt die Qualifizierung von Tagespflegepersonen als verpflichtend und seit Januar 2007 gibt es in ganz Baden-Württemberg erstmals ein einheitliches Qualifizierungskonzept für Tagespflegepersonen.

Fast jede Tagespflegeperson braucht eine „Pflegerlaubnis“ und eine Voraussetzung dafür ist, dass sie einen Grundqualifizierungskurs zur Kindertagespflege mit 62 Unterrichtseinheiten absolviert. Personen mit einer pädagogischen Ausbildung können einen verkürzten Kurs besuchen.

Es wird Wert darauf gelegt, dass sich die Tagespflegepersonen nach dem Grundqualifizierungskurs, mit mindestens 15 Unterrichtseinheiten pro Jahr auch laufend Praxis begleitend weiter bilden.

Während die Grundqualifizierungskurse und die Gesprächskreise/Supervisionen bei unserem Verein stattfinden, werden die Praxis begleitenden Themenabende/Samstagsseminare von den Familienbildungsstätten angeboten.

Die angebotenen Qualifizierungen zur Kindertagespflege basieren auf einem wissenschaftlich ausgearbeiteten Lehrplan des Deutschen Jugendinstituts in München (dem sog. „DJI-Curriculum“) und werden von Fachkräften durchgeführt.

Wer am Modell **TAKKI** teilnimmt, qualifiziert sich sogar mit insgesamt 160 Unterrichtseinheiten und erwirbt damit besonders gute Kenntnisse im Bereich der Kindertagespflege. Die Kosten werden in diesem Fall bei Aufnahme eines unter dreijährigen Tageskindes und Teilnahme am Modell vom Landkreis zurück erstattet.

Die Grundqualifizierungskurse finden in einer entspannten Atmosphäre statt, ohne Prüfungsstress und ohne Noten. Unsere beiden sozialpädagogischen Referentinnen, die schon jahrelang die Kurse leiten, können den Teilnehmern/innen viel Wissenswertes zur Kindertagespflege vermitteln und auf ihre Fragen fachlich kompetent eingehen.

Die Themen bereiten die angehenden Tagespflegepersonen zunächst auf ihre Tätigkeit vor. Sie erfahren unter anderem viel über die Eingewöhnung von Tageskindern, über die rechtlichen und finanziellen Grundlagen, über ihre Aufgaben und wie sie das Kind unterstützen können in zwei Familien zurecht zu kommen.

Im zweiten Teil wird beispielsweise erklärt, wie ein pädagogisches Konzept erstellt werden sollte, wie das Tageskind gefördert werden kann und wie eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern aussieht.

Auf stets großes Interesse stößt auch der Kursabend, an dem eine erfahrene Tagesmutter zu Besuch kommt und von ihren Alltagserlebnissen berichtet.

Nach 30 Unterrichtseinheiten kann die Tagespflegeperson Tageskinder aufnehmen und bekommt im Praxis begleitenden Teil des Kurses viele Anregungen und Hilfestellungen für ein gelingendes Betreuungsverhältnis. Am Ende der Qualifizierung erhält sie ein Zertifikat.

Oft hören wir nach dem Kurs:

„Ich hätte nicht gedacht, dass ich als erfahrene Mutter durch einen solchen Kurs noch so viel dazu lernen kann – auch für meine eigene Familie“ oder „Ohne diesen Kurs hätte ich nicht so viel Selbstsicherheit in meiner Tätigkeit als Tagesmutter, so weiß ich worauf's ankommt.“

Auch der Erfahrungsaustausch im Grundqualifizierungskurs und anschließend in den Praxis begleitenden Kursen ist für die Tagespflegepersonen, die sonst ohne ein „Kollegen/innen-Team“ auskommen müssen, sehr wichtig und bereichernd.

Die Kindertagespflege ist eine schöne, aber auch anspruchsvolle Aufgabe und verlangt von den Tagespflegepersonen große Verantwortung. Eine gute Qualifizierung vor ihrer Tätigkeit, aber auch währenddessen ist unverzichtbar um den Anspruch des Kindes auf Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindertagespflege zu erfüllen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an! Telefon 0 70 31/2 13 71-0

Lassen Sie sich unverbindlich und kostenlos zur Kindertagespflege und dem Landkreismodell



beraten (mit Terminvereinbarung).

Wir bieten auch Beratungstermine im Magstadter Rathaus an!

Nächster Termin: Mittwoch, 04.03.2009.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Magstadt - Landkreis Böblingen

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009

1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats der Gemeinde Magstadt statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

Gemeinderäte

Mitglieder: 18

Gemeinde: Magstadt

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **9. April 2009** bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses - **Bürgermeisteramt** - Marktplatz 6, 71106 Magstadt, schriftlich einzureichen.

- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

- 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

Ein Bewerber darf sich für eine Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

- 2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

- 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

- 2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

- 2.5 Ein **Wahlvorschlag** muss enthalten

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- Bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnet sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

- 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich** zu unterzeichnen.

- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen müssen von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften unterzeichnet werden (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).

- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 20 Personen die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dies gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden, die auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses Marktplatz 6, 71106 Magstadt, kostenfrei geliefert werden. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldgesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine

Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 Kommunalwahlordnung erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wahlbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wahlbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung wahlbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3);
Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);
Der Vorsitzende des Gemeindevahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt**, Marktplatz 6, 71106 Magstadt.

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags - für die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart** - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - aus dem Verbandsgebiet - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis - im Verbandsgebiet - wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis - das Verbandsgebiet der Region Stuttgart verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis/dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt, Marktplatz 6, 71106 Magstadt.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt** Einwohnermeldeamt, Marktplatz 6, 71106 Magstadt bereit. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Magstadt, den 20.02.2009
gez. Dr. Hans-Ulrich Merz
Bürgermeister

Termine für Zuschussanträge

Zuschüsse, die auf der Grundlage verschiedener Richtlinien der Gemeinde Magstadt gewährt werden können, sind an Antragsfristen gebunden.

Betroffen sind hiervon folgende Richtlinien:

- Richtlinien zur Förderung der Teilnahme an sportlichen, kulturellen und sonstigen Veranstaltungen im Jugendbereich.
- Richtlinien zur Förderung von Freizeiten und Erholungsmaßnahmen für Jugendliche und Senioren.

Entsprechende Zuschussanträge können schon jetzt gestellt werden.

Ausschlussfrist für die Zuschussanträge ist der 28. Februar 2009. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Anträge bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein.

Über die Bewilligung der Zuschüsse entscheidet die Gemeindeverwaltung.

Der genaue Wortlaut der Richtlinien kann jederzeit im Rathaus/Hauptamt, Zimmer 14, eingesehen werden.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Telefon 94 58-0, Fax 94 58-65, Rathaus (Marktplatz 1)

E-Mail: Rathaus@magstadt.de

Homepage: www.magstadt.de

Montag, Dienstag und Donnerstag: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr

Mittwoch: 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr; Freitag: 08.00-12.00 Uhr

Bürgeramt – Altes Rathaus – (Marktplatz 6), E-Mail: Buergeramt@magstadt.de

Montag und Donnerstag: 07.00-15.00 Uhr durchgehend

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00-12.00 Uhr

Mittwochnachmittag: 14.00-18.30 Uhr

Bürgermeister Dr. Merz: jederzeit nach Vereinbarung, Telefon 94 58-22

Herzliche Einladung!

Johannes-Kepler-Schule: Marienstraße 3, Rektorin Frau Wilfinger, Telefon 94 57-10 (Sekretariat, Frau Haugk), Fax 94 57-20, E-Mail: sekretariat@magstadt.schule.bwl.de

Termine

Wann	Wer und Was	Wo
Sonntag, 22.02. - 18.45 Uhr -	CVJM u. Ev. Kirchengemeinde Jugendgottesdienst Unity	Ev. Gemeindehaus
Dienstag, 24.02. - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet Fasching im Seniorentreff	Altes Schulhaus
Mittwoch, 25.02. - 12.00-13.00 Uhr -	Mittagstisch für Ältere - Fahrdienst -	Altes Schulhaus
Donnerstag, 26.02. - 14.00-17.00 Uhr -	Seniorentreff geöffnet - Fahrdienst -	Altes Schulhaus
Donnerstag, 26.02. - 20.00 Uhr -	Schachclub Magstadt Jahreshauptversammlung	im „Das Haus“ Seminarraum
Samstag, 28.02. - 08.00-10.00 Uhr -	TÜV Böblingen Schlepperaktion	Bauhof
Samstag, 28.02. - 18.00 Uhr -	FFW Magstadt Funkenfeuer	Wiese hinter den Hochhäusern Warmbronner Str.

Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
1 Staubsauger Moulinex Typ 1250 mit Beuteln, funktionsfähig;	
4 Sommerreifen für Polo (Gr. 177 x 14/15 Profil: 4,5 mm)	4 39 92
1 Miniküche mit Spüle, 2 Kochplatten und Kühlschrank (B: 100 cm/H: 90 cm/T: 60 cm);	
1 Polsterliege mit Bettkasten (190 x 80 cm), neuwertig.....	01 71 2 06 64 77
3-Sitzer Ledersofa (schwarz).....	0 15 22 8 96 67 27
1 Kindersitz (verstellbar).....	0 70 56/39 90
Essbesteck (je 12 Messer, Gabel, Löffel, Kaffeelöffel)	67 01
Interessenten für die o.g. Gegenstände setzen sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, kann dies telefonisch Frau Pechloff, Tel. 9458-22 oder per Email: Pechloff@Magstadt.de , mitteilen. Die Meldungen sollten spätestens freitags bis 12.00 Uhr vorliegen.	

Magstadter Wochenmarkt

immer freitags von 8.00–12.30 Uhr
auf dem Oberen Marktplatz!

Wurst- und Fleischwaren -
Teigwaren - Grillhähnchen

Seniorentreff im „Alten Schulhaus“

Fasnet im Seniorentreff

Es ist wieder soweit - die 5. Jahreszeit hat begonnen. Gemeinsam wollen wir im Seniorentreff am **Fasnetsdienstag, 24. Februar** auch wieder „narrisch werden“.

In diesem Jahr wird Gerhard Weiß gemeinsam mit Rosi Spletstößer zu unserer Unterhaltung beitragen und es sind sicherlich wieder einige lustige Stunden garantiert. Wir laden alle Magstadter Senioren/innen recht herzlich ein und würden uns auch über Beiträge aus Ihren Reihen sehr freuen.

Das Seniorentreff-Team

Öffnungszeiten der gemeindlichen Einrichtungen während der Faschingszeit

Die Dienststellen und öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde haben während der Faschingszeit zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Lediglich am **Faschingsdienstag, 24. Februar** bleiben die Dienststellen und öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde **wie folgt geschlossen:**

- **Bürgermeisteramt:** nachmittags
- **Bauhof:** nachmittags
- **Ortsbücherei:** ganztägig
- **alle Kindergärten:** nachmittags

Festhalle und Sporthallen während der Faschingsferien geschlossen

Während der Faschingsferien von **Montag, 23. Februar bis Sonntag, 01. März** (jeweils einschließlich) sind die Festhalle und die Sporthallen für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen.

AKTIVE BÜRGER MAGSTADT

Sonntags-Café in den Räumen der Begegnungsstätte

Ein bewährter Treffpunkt für Senioren ab 50 und schon älter gewordene Bürger/innen findet am **Sonntag, 22. Februar** von 15.00-17.00 Uhr statt. Bei selbst gekochtem Kaffee und Kuchen aus der Konditorei treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein und zur Unterhaltung.

Die Begegnungsstätte liegt in einem separaten Teil des Seniorenzentrums, mit dem Eingang an der Neuen Stuttgarter Straße.

Ansprechperson:

Ursula Schwärzel, Telefon 4 19 26

Besuch der Fa. Beisser Metallgewebe

Wir treffen uns am **Donnerstag, 26. Februar, um 13.45 Uhr**, an der Parkhausauffahrt des Seniorenzentrums. Von dort laufen wir zur Betriebsbesichtigung.

Die Interessenten auf der Warteliste müssen wir leider auf einen späteren Termin vertrösten.

Ansprechperson:

Klaus-Dieter Böttcher, Telefon 4 19 10

Treffpunkt Internet

Am Aschermittwoch ist die Schule geschlossen. Wir treffen uns erst wieder am **4. März** und dann noch am 11. + 25. März, jeweils um 14.00 Uhr, im EDV-Raum der Johannes-Kepler-Schule und tauschen unsere Erfahrungen mit dem Internet aus.

Ansprechperson:

Klaus-Dieter Böttcher, Telefon 4 19 10

Für den Besuch des **Lindenmuseums am 11. März** bitten wir um Bezahlung der Teilnehmergebühr bei Frau Christine Beck im Alten Rathaus.



Für die Jugendarbeit in Magstadt suchen wir baldmöglichst

**eine/n Dipl. Sozialpädagogen/in, Dipl. Sozialarbeiter/in
zur Leitung unseres Jugendhauses und**

**eine/n Dipl. Sozialpädagogen/in, Dipl. Sozialarbeiter/in
als Schulsozialarbeiter/in
an der Johannes-Kepler-Grund- und Hauptschule.**

Die Gemeinde Magstadt hat etwa 9000 Einwohner, liegt im Kreis Böblingen in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt und der Städte Sindelfingen und Leonberg. Die Johannes-Kepler-Schule hat 342 Grund- und 141 Hauptschüler.

Der Umfang der Stellen beträgt jeweils 50%. Die Besetzung beider Stellen ist auch in Personalunion möglich.

Beide Stellen sind vorläufig befristet bis 04.02.2010 während der Elternzeit der bisherigen Stelleninhaberin. Eventuell wird die Elternzeit verlängert. Die Stelleninhaberin will nach ihrer Elternzeit voraussichtlich nur die Stelle der Schulsozialarbeit besetzen.

Das Aufgabengebiet der Jugendhausleitung beinhaltet folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Durchführung und maßgebliche Beteiligung an der Planung von Angeboten
- der Offenen Jugendarbeit
- der Jugendkultur- und -medienarbeit sowie
- niederschwelliger Jugendsozialarbeit
- Mitwirken in Kooperationsprojekten der übrigen Magstadter Jugendarbeit

Das Aufgabengebiet der Schulsozialarbeit beinhaltet folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Durchführung und maßgebliche Beteiligung an der Planung von Angeboten
- der Jugendarbeit an der Schule und
- der Jugendsozialarbeit an der Schule
- Mitwirken in Kooperationsprojekten der übrigen Magstadter Jugendarbeit

Die Angebote der Schulsozialarbeit richten sich vor allem an die Schüler, Eltern und sonstige Gruppierungen der Magstadter Hauptschule

Wir erwarten: Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Kreativität sowie flexible Arbeitszeitgestaltung, auch abends und an Wochenenden - und selbstverständlich Spaß am Arbeiten mit Jugendlichen.

Wir bieten: eine befristete, verantwortungsvolle Tätigkeit der Jugendarbeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, ein klar konzeptioniertes Hauptamtliches-Team mit Supervision, Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten sowie eine gute Infrastruktur und Bezahlung nach Entgeltgruppe 9 TvöD.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Benjamin Bungert (Jugendreferatsleiter, 07159/161-728), Hans-Peter Burckhardt (Personalamtsleiter, 07159/9458-21), Irene Wilfinger (Schulleiterin, 07159/9457-11), gerne zur Verfügung.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 25. Februar 2009** an das Bürgermeisteramt Magstadt, Personalamt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt.

Das Sozialdezernat informiert:

Neuerungen beim Wohngeld

Im Jahr 2008 erhielten im Landkreis Böblingen rund 1.400 Haushalte Wohngeld. Wohngeld ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Wohnkosten. Er wird Mietern und Eigentümern gezahlt, wenn die Höhe der Miete oder Belastung für einen angemessenen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Die Höhe des Wohngeldanspruchs ist abhängig vom Familieneinkommen, der Anzahl der Haushaltsmitglieder und der anzurechnenden Miete oder Belastung.

Das Wohngeld wurde zum 1. Januar 2009 an die aktuelle Miet- und Einkommensentwicklung angepasst. Außerdem wird an alle Haushalte, die zwischen Oktober 2008 und März 2009 mindestens einen Monat Wohngeld erhalten haben, eine einmalige Pauschale bewilligt. Damit sollen vor allem die wegen gestiegener Energiepreise höheren Wohnkosten für wirtschaftlich schlechter gestellte Personengruppen gemildert werden. Die Pauschale wird nach Haushaltsgröße gestaffelt ausgezahlt und liegt beispielsweise für einen Einpersonenhaushalt bei 100 Euro und für einen Fünfpersonenhaushalt bei 205 Euro. Vom Wegfall der

Baualtersklassen ab 1. Januar 2009 profitieren besonders Mieter und Eigentümer von Wohnungen, die vor 1992 bezugsfertig geworden sind, denn bei der Wohngeldberechnung wird automatisch eine höhere Miete oder Belastung als bisher berücksichtigt. Außerdem wurden die Höchstbeträge bei den Mietstufen um rund 10% angehoben und zusätzlich eine nach Haushaltsgröße gestaffelte Heizungspauschale eingeführt. Im Übrigen können höhere Unterkunftskosten berücksichtigt werden, auch wenn die Einstufung der Wohnge-
meinde gleich geblieben ist.

Das Wohngeld wird gegenüber der alten Regelung durchschnittlich um 40% steigen. Im Landkreis Böblingen werden dann statt monatlich 166 Euro durchschnittlich 232 Euro zur Auszahlung kommen.

Soweit erforderlich, wurden die Mietstufen in den Städten und Gemeinden im Landkreis Böblingen dem aktuellen Mietniveau angepasst. Spitzenreiter im Landkreis ist Holzgerlingen in der höchsten Mietstufe VI, was der Einstufung der Stadt Stuttgart entspricht. Böblingen, Gärtringen, Herrenberg, Leonberg, Renningen, Rutesheim und Sindelfingen sind in Mietstufe V, alle anderen Kreisgemeinden in Stufe IV eingruppiert.

Beispielsweise konnte bislang an eine alleinstehende Rentnerin aus einer Kreisgemeinde in Mietstufe IV bei einem Renteneinkommen von 739 Euro brutto und einer Miete von 370 Euro nur 46 Euro Wohngeld gezahlt werden. Jetzt kann sie mit 112 Euro Wohngeld (einschließlich Heizkostenpauschale) rechnen. Auch Familienhaushalte werden besser gestellt. Bei einem monatlichen Arbeitslosengeld von zum Beispiel 1.020 Euro und Einkommen aus einer Teilzeitbeschäftigung von 1.120 Euro brutto, hat eine Familie mit zwei schulpflichtigen Kindern bei einer Miete von 555 Euro jetzt Anspruch auf monatlich 124 Euro Wohngeld (einschließlich Heizkostenpauschale), statt bisher 94 Euro.

Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch. Es sollte sich deshalb niemand scheuen, einen Antrag zu stellen. Wohngeld wird auf schriftlichen Antrag gewährt und zwar jeweils ab Beginn des Antragsmonats. Wohngeldantragsformulare gibt es bei den Bürgermeisterämtern oder im Internet unter www.landkreis-boeblingen.de. Dort finden sich auch weitere Informationen zum Wohngeld. Bearbeitet werden die Anträge in den großen Kreistädten Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen von den Stadtverwaltungen, in den restlichen 22 Städten und Gemeinden vom Landratsamt Böblingen. Unabhängig davon müssen alle Anträge beim Bürgermeisteramt der Wohngemeinde abgegeben werden.

Magstadter Mitteilungsblatt, Amtsblatt der Gemeinde Magstadt. Herausgeber: Gemeinde Magstadt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt. Telefon (0 71 59) 94 58-21. Redaktion: Hans-Peter Burckhardt. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Der Verlag. Druck und Vertrieb: Mundinger Druck GmbH, Digital- und Offsetdruck, Renninger Straße 26, 71106 Magstadt, Telefon (071 59) 94 14-20, Fax 94 14-14, E-Mail: mitteilungsblatt@mundingerdruck.de. Das Amtsblatt erscheint in der Regel freitags. Redaktions- und Anzeigenschluß: dienstags, 10.00 Uhr. Bezugspreis halbjährlich € 8,40. Bei Postbezug jährlich € 57,60 (einschließlich Zustellungsgebühr und gesetzlicher Mehrwertsteuer).



Arbeitskreis „Soziales Miteinander“

Ansprechpartner: Frau Holzwarth, Telefon 90 48 40

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, 10. März 2009**, um **20.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Alten Rathauses statt.

Am 8. Februar 2009 waren wir an der Jubiläumsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft örtlicher Vereine mit vier Aktionen vertreten.

Im Foyer konnten die Besucher sich an zwei Stellwänden über unsere bisherigen Aktivitäten und Aktionen informieren und aufschreiben, was sie sich zukünftig noch für/in Magstadt wünschen. Neben besseren Einkaufsmöglichkeiten, einer weiteren Sporthalle und einer Absenkung der Gehweg für Rollstuhlfahrer, waren dies u. a. eine Fußgängerzone sowie Bolz- und Spielplätze für Jugendliche.

Am Kindertisch wurden viele Ostereier bemalt, die in den kommenden Wochen den Osterbrunnen schmücken werden. Vielleicht suchen und finden Sie „Ihr“ Ei, wenn Sie in der Osterzeit am Brunnen vorbeigehen.

Im „Das Haus“ wurden Fotomontagen und eine Diashow über die Ferienbetreuung gezeigt. Vielen Dank hierfür Herrn Fritz.

Um 15.00 Uhr wurde vom Kinoteam ein Kinderfilm gezeigt, den mehr als 30 Kinder sahen und bei dem viel gelacht wurde, während die Eltern sich in Ruhe über die Angebote der ausstellenden Vereine und Institutionen in der Festhalle, den Sporthallen und im Jugendhaus, ein Bild machen konnten.

Wir möchten uns für den zahlreichen Besuch unserer Aktionen am Ausstellungstag und die vielen interessanten Gespräche und Anregungen sowie bei der Arbeitsgemeinschaft der Arge, insbesondere Herrn Haug für die Gelegenheit zur Teilnahme bedanken und hoffen, dass diese Art der Präsentation der Vereine zu einer Dauereinrichtung in den nächsten Jahren wird.

Arbeitskreis „Natur und Umwelt“

Ansprechpartner: Herr Bemann, Telefon 4 16 84

Die nächste Sitzung findet am **Montag, 23. Februar 2009**, um **18.30 Uhr**, im Sitzungssaal des Alten Rathauses statt.

Themen: zukünftige Themen/Zeitplan erstellen

Homepage: www.agenda-magstadt.de

Andere Ämter

Fasnetsumzug in Weil der Stadt

So kommen Sie am **Sonntag, 22. Februar**, 14.00 Uhr, am besten zum Umzug nach Weil der Stadt:

mit der S-Bahn (S 6)

ab Renningen 11.49 Uhr alle 15 Minuten bis 14.19 Uhr
(anschließend alle 30 Minuten)

Rückfahrt ab 15.34 Uhr alle 15 Minuten bis 18.04 Uhr
(anschließend alle 30 Minuten)

mit dem Pendelbus

zwischen 11.30 und 13.45 Uhr und von 15.30 bis 18.00 Uhr (von Malsheim ab Haltestelle Kreisverkehr S-Bahnparkplatz)

mit dem Auto

etwa **2000 Parkplätze** stehen im Gewerbegebiet Weil der Stadt zur Verfügung (bei Anfahrt aus Malsheim über die K 1013)

Die Bundesstraße B 295 Simmozheim – Weil der Stadt – Renningen ist für den Durchgangsverkehr geöffnet. Die Innenstadt von Weil der Stadt ist ab 12.30 Uhr für den Verkehr gesperrt.



Das PLENUM Heckengäu informiert:

Projektideen für 2009 schnell einreichen!

Anträge auf Förderung können noch bis 29. Februar 2009 gestellt werden.

Wer eine Idee hat, wie man die Kulturlandschaft im Heckengäu erhalten und entwickeln kann, aber nicht genau weiß, wie diese realisiert werden könnte, den berät das Team von PLENUM Heckengäu gern und hilft bei der Antragstellung.

PLENUM steht für „Projekt des Landes Baden-Württemberg zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt“. Insgesamt 5 Gebiete wurden in Baden-Württemberg ausgewiesen - das Heckengäu ist eines davon. PLENUM Heckengäu möchte die Naturschönheiten und die landwirtschaftlichen Strukturen des Heckengäus erhalten und zwar gemeinsam mit den Bürger/innen. In enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbänden, Kommunen, Behörden, Landwirten, Betrieben und engagierten Bürgern werden Projekte erarbeitet, initiiert und umgesetzt, um Naturschutz „von unten nach oben“ zu entwickeln. Sind die Projekte geeignet, um zur Erreichung der festgesetzten PLENUM-Ziele beizutragen, ist eine Förderung in Höhe von 10-90% der Kosten möglich.

Für 2009 können noch Anträge gestellt werden! Telefonisch erreichbar ist die PLENUM-Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen unter Telefon 0 70 31/663-1571 oder per E-mail unter geschäftsstelle@plenum-heckengaeu.de. Informationen gibt es auch auf der Homepage www.plenum-heckengaeu.de.

Wir gratulieren

Altersjubilare

Februar 2009

20. Albert Beck, Hauffstr. 31	88
20. Lydia Kirkerowicz, Alte Stuttgarter Str. 106	80
20. Augustin Köck, Talstr. 2/1	72
21. Rudolf Sparhuber, Ringstr. 11	74
21. Rosemarie Braitmaier, Brunnenstr. 14/1	70
22. Erich Betz, Maichinger Str. 38	76
23. Berta Einax, Ruhesteinweg 4	75
24. Rosa Rothfuss, Seestr. 10	87
24. Gerhard Mayer, Zeppelinstr. 6	76
24. Ilse Betz, Maichinger Str. 38	74
25. Walter Weiß, Hermannstr. 20	79
25. Theresia Possmayer, Bahnhofstr. 31	75

Wir wünschen allen Jubilaren von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr.



Das Haus

Jugend und Vereine in Magstadt

Jugendreferat

Magstadt

Termine:

Freitag, 27. Februar: 18.30 Uhr - Nachtfußball in der Sporthalle

Beratungsangebot:

Für Jugendliche, Eltern, Vereine, ... mit Problemen und Ideen – Terminvereinbarungen jederzeit gerne!

Die im Rahmen einer Beratung geführten vertraulichen Gespräche unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und sind kostenlos!

Präsentation der Vereine

Auch im „Das Haus“ sowie am Informationsstand des Patenmodells in der Festhalle herrschte an der Präsentation der Vereine reges Interesse. Deshalb gilt unser Dank allen Besuchern und Ehrenamtlichen, die diesen Tag zu einem Magstadter Ereignis gemacht haben.

An alle großzügigen Kuchenspende/-innen: Wir haben noch Kuchenbehälter im „Das Haus“. Am Besten ist es, Sie kommen während der Öffnungszeiten des Jugendcafés vorbei oder rufen vorher kurz an.

Posteraktion Ehrenamt

Ab dieser Woche gilt es aufmerksam die Schaufenster und die Eingangsbereiche der örtlichen Geschäfte im Ortskern Magstadt zu betrachten. Hier und da wird Ihnen ein Poster mit der Aufschrift „Wir sind's!“ - Ehrenamt für Magstadts Jugend - entgegenstrahlen.

Unter anderem gilt den abgebildeten Personen ein großes Dankeschön für die in Magstadt geleistete ehrenamtliche Jugendarbeit.

Kontakt:

Herr Benjamin Bungert, Fon: 0 71 59/16 17 28
E-Mail: bungert@magstadt.de
Terminauskunft auch gerne bei Fr. Pechloff im Rathaus unter 0 71 59/94 58 22
Haus: Alte Stuttgarter Straße 66
Post: Marktplatz 1, 71106 Magstadt

Jugendcafé

Magstadt

Dienstag	Mittwoch	Freitag
18.30 – 22.00 Uhr Chillercafé offener Betrieb	16.00 – 18.00 Uhr Juniorcafé bis 14 Jahre	18.00 – 22.00 Uhr Jugendcafé offener Betrieb
	18.00 – 20.00 Uhr Jugendcafé offener Betrieb	

Nachfußball

Das Jugendcafé lädt ein zum Nachfußballturnier am **Freitag, 27. Februar**, ab 18.30 Uhr, in der Sporthalle Magstadt. Gespielt wird in 7er Teams (4 Feldspieler, 1 Torwart und 2 Auswechselspieler). Ein Mindestalter von 14 Jahren gilt für alle Spieler. Die Anmeldung läuft über das Jugendreferat Magstadt bis zum 20. Februar. Die Startgebühr beträgt 5,- Euro pro Team.

Kontakt:

Herr Benjamin Bungert
Fon: 0 71 59/16 17 28
E-Mail: bungert@magstadt.de

Ortsbücherei

Schillerstraße, Tel. 94 57 15

E-Mail: buecherei@magstadt.de

Montag geschlossen

Di.–Sa. 9.00–12.15 Uhr

Di.–Fr. 15.00–18.30 Uhr

Faschingsdienstag geschlossen!

Am **Dienstag, 24. Februar** bleibt die Ortsbücherei ganztägig geschlossen. Ansonsten gelten während der Faschingsferien die üblichen Öffnungszeiten.

Kindertreff am Mittwoch

In der Faschingsferienwoche findet **kein Kindertreff** statt.

„Mama Muh und der Kletterbaum“ - Kindertheater -

Am **Freitag, 13. März**, um 15.00 Uhr, gastiert das Komik-Theater Lothar Lempp in der Bücherei. Das Stück „Mama Muh und der Kletterbaum“ ist nach dem Buch von Sven Nordqvist und Jukka Wieslander inszeniert und erzählt vom Abenteuer Mama Muhs auf einen Baum klettern zu wollen. Ob ihr das mit Hilfe ihrer Freundin, der Krähe, gelingen kann? Die Veranstaltung ist für Kinder ab 4 Jahren vorgesehen. Der Eintritt beträgt 2,- Euro für Kinder und 4,- Euro für Erwachsene. Kartenvorverkauf in der Bücherei.

Buchtipps der Woche:



Sommerer, Amaryllis:
Selmas Zeichen
- Psychothriller

Wien: Milena-Verlag, 2008 - 191 Seiten

Die Wiener Autorin Amaryllis Sommerer hat bisher Drehbücher, Kinderbücher und Kurzromane verfasst und legt hiermit ihr Debüt als Romanautorin vor. Die Ich-Erzählerin Selma ist eine ehrgeizige Ärztin Ende 30, die die ideale Wohnung findet, um ihre eigene Praxis zu eröffnen. Alles scheint perfekt, doch da ist Harrlich, der Nachbar von gegenüber, der sich in einen Liebeswahn hineinsteigt und damit Selmas Leben Stück für Stück zerstört. Seine Sicht der Ereignisse wird der Selmas gegenübergestellt - und genau das macht den Reiz dieses packenden Psychothrillers aus. Harrlichs verquere Interpretation von Selmas Verhalten, seine plötzlichen Wechsel vom unterwürfig Liebenden zum aggressiven Frauenhasser und Selmas Entwicklung von der selbstbewussten Ärztin zum hilflosen Opfer, das schließlich nur noch einen Ausweg sieht - all das ist überzeugend dargestellt und fesselnd erzählt.



Neue Stuttgarter Straße 1
Telefon (0 71 59) 90 46 20
Telefax (0 71 59) 4 51 80
E-Mail: magstadt@vhs-aktuell.de
Di. 16.30-17.30 Uhr und
Do. 9.30-11.00 Uhr

Neues Programm - jetzt anmelden!

PEKIP Prager Eltern Kind Programm - für Babys die im Nov.-Dez. 08 geboren sind
Bettina Oswald-Michel; mittwochs, 08.45-10.15 Uhr, **ab 22. April**
11 Termine, Euro 69,00 (erm. 55,60)

55plus - Schonende Fitnessgymnastik für den Alltag

Iris Wurster; dienstags, 19.30-20.30 Uhr, **ab 3. März**
14 Termine, Euro 49,00 (erm. 40,40)

Cardio-Training und Pilates für Fortgeschrittene

Petra Kümpflein; mittwochs, 20.15-21.45 Uhr, **ab 4. März**
15 Termine, Euro 85,00 (erm. 69,20)

Be Fit - Fitness am Morgen

Petra Kümpflein; donnerstags, 09.30-10.30 Uhr, **ab 5. März**
13 Termine, Euro 53,00

Pilates für Anfänger - Anfänger ohne und mit geringen Vorkenntnissen
Petra Kümpflein; donnerstags, 10.45-11.45 Uhr, **ab 12. März**
12 Termine, Euro 51,00 (erm. 42,00)

Aquarellmalen für Kinder, ab 4 Jahren
Isabelle Aretz-Klose; donnerstags, 15.00-16.00 Uhr, **ab 12. März**
9 Termine, Euro 33,00

Kinder töpfeln zu Ostern

für Kinder ab 7 Jahre
Rosemarie Speier; **Samstag, 7. + 14. März**, jeweils 14.30-17.00 Uhr, Euro 20,00

Italienisch, „Espresso 1“, ab Lektion 8

Ruggero Scodanibbio; donnerstags, 19.30-21.00 Uhr, **ab 5. März**
15 Termine, Euro 92,00

Bitte beachten Sie, dass das Büro der vhs-Magstadt während der **Faschingsferien geschlossen** bleibt.

Sie können sich während dieser Zeit in unseren Sekretariaten in Sindelfingen oder Böblingen unter den Rufnummern 0 70 31/64 00 30 oder 0 70 31/64 00 40 anmelden. Sie können uns aber auch schreiben, ein Fax unter 4 51 80 senden oder sich über magstadt@vhs-aktuell.de anmelden. Ab Dienstag, 3. März sind wir wieder persönlich für Sie da.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Freitag, 20. Februar 2009

Dr. Ertel, Maichingen, Hindenburgstr. 27,
Telefon 0 70 31/81 85 35



Klinikverbund Südwest
Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Straße 50
71229 Leonberg
Telefon 0 71 52/202-8000
www.notfallpraxis-leonberg.de

Geöffnet an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Telefonische Voranmeldung ab 20.00 Uhr erforderlich.

Apotheken-Notdienstplan

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens, und endet am folgenden Tag 8.30 Uhr morgens.

- 20.02.** Engel-Apotheke, Magstadt
Alte Stgt. Str. 2, Tel. 0 71 59/94 98 11
- 21.02.** Graf-Ulrich-Apotheke, Leonberg
Graf-Ulrich-Str. 6, Tel. 0 71 52/2 44 22
- 22.02.** Stadt-Apotheke, Renningen
Bahnhofstr. 22, Tel. 0 71 59/1 82 49
- 23.02.** Gesundheits-Apotheke Neue Stadtmitte, Leonberg-Eltingen,
Brennerstr. 1, Tel. 0 71 52/4 33 43
- 24.02.** Markt-Apotheke, Flacht
Weissacher Str. 38, Tel. 0 70 44/90 01 11
- 25.02.** Bären-Apotheke, Leonberg
Eltinger Str. 13, Tel. 0 71 52/2 57 57
- 26.02.** Schwaben-Apotheke, Magstadt
Alte Stgt. Str. 6, Tel. 0 71 59/93 30 65

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den Landkreis Böblingen: Die Namen der diensthabenden Zahnärzte sind unter Telefon 07 11/7 87 77 22 zu erfragen.

Zentraler kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120
Telefon 07031/66 82 26 00
Samstag, Sonntag, Feiertag ab 9.00 Uhr
Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht
erreichbar ist) ab 19.30 Uhr
Telefonische Anmeldung nicht erforder-
lich!

Häusliche Gewalt

Informations- und Beratungstelefon häus-
liche Gewalt. Telefon 0 70 31/663 1331

Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an
Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr.
Telefon 0 70 31/663 3000

AIDS-Beratung im Gesundheitsamt

Parkstraße 4, 71034 Böblingen, montags
13.00-15.30 Uhr und nach Terminverein-
barung (Telefon 0 70 31/663 17 77).

Die Kirchen informieren

Evangelische Kirchengemeinde Magstadt

**Gottesdienste und Veranstaltungen
vom 20. bis 26. Februar 2009**

Freitag - 20. Februar 2009

19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis im Ev. Ge-
meindehaus

Samstag - 21. Februar 2009

10.00 Uhr: KiKi-Plus - biblische Geschich-
ten, Singen, Basteln und Beten mit Kindern
im Alter von 5-8 Jahren im Gemeindehaus

Sonntag - 22. Februar 2009

10.00 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus
- Diakon Stefan Alger und Musikteam
Predigttext: Markus 8,31-38; 9,1

Opfer: Eigene Gemeinde

10.00 Uhr: Kindergottesdienst im Gemein-
dehaus

18.45 Uhr: Unity - Jugendgottesdienst im
Gemeindehaus, Eingang Goethestraße

Montag - 23. Februar 2009

09.00 Uhr: Frauengebets- und Gesprächs-
kreis im Gemeindehaus, Eingang Goethe-
straße

Dienstag - 24. Februar 2009

19.30 Uhr: Frauenkreis Begegnung

Mittwoch - 25. Februar 2009

14.30 Uhr: Seniorenkreis - Offener Nach-
mittag für Ältere

Gemeindedienst

Ab Montag, 2. März, können die Einladun-
gen zum Seniorennachmittag (22. März) im
Pfarrbüro abgeholt und verteilt werden.

Frauenkreis Begegnung

Am **Dienstag, 24. Februar**, um 19.30 Uhr,
treffen wir uns wieder mal gesellig im Ge-
meindehaus. Herzliche Einladung!

Unity - Jugendgottesdienst

Der Predigttext vom heutigen Sonntag
steht auch im Mittelpunkt beim Jugend-
gottesdienst. Dr. Erich Scheurer, Dozent
an der EH Ludwigsburg, wird uns etwas
zum Gott des Alten Testaments sagen.
Herzliche Einladung, vor allem auch an
„ältere Semester“ und alle Interessierten.
Beginn ist um 18.45 Uhr im ev. Gemeinde-
haus.



Offener Nachmittag für Ältere

Am **Mittwoch, 25. Februar**, um 14.30 Uhr,
lädt das Team vom Seniorenkreis ein. Frau
Doris Rettig wird uns auf den diesjährigen
Weltgebetstag der Frauen am 6. März ein-
stimmen. Das Thema ist „Viele sind wir,
doch eins in Christus“. Die Liturgie kommt
in diesem Jahr aus Papua-Neuguinea.
Herzliche Einladung!

Vorschau:

Einladung zur Minikirche

„Wo ist das Schaf?“

Am **Sonntag, 01. März** sind Kinder von
0 bis 3 Jahren mit ihren Begleitpersonen ins
ev. Gemeindehaus zur Minikirche eingela-
den. Von 10.00-10.30 Uhr singen wir mit-
einander und spielen eine Geschichte.
Jedes Kind darf von zu Hause ein Kuschel-
schaf mitbringen! Nach dem erfreulichen
Start am 19. Oktober 2008 freuen wir uns
auf die 2. Minikirche. Größere Kinder sind
ebenfalls eingeladen, an der ab 10.00 Uhr
(bis 11.00 Uhr) stattfindenden Kinderkir-
che teilzunehmen.

Evangelisches Jugendwerk

Wir suchen zum **1. Mai 2009** oder später ei-
nen **Zivildienstleistenden** für Hausmeister-
und Bürotätigkeiten, Materialwartung und
-verleih sowie Mithilfe bei Veranstaltungen.
Bei Interesse bitte melden beim:
EJW Bezirk Böblingen, Offenburger Straße
92, 71034 Böblingen, Tel. 0 70 31/22 02 41
E-mail: info@ejwbezirkbb.de

Gottesdienst in der Festhalle

Sehr schön war der gut besuchte Gottes-
dienst in der Festhalle am Sonntag, 8. Fe-
bruar 2009. Herzlichen Dank an alle Mit-
wirkenden und für das Opfer in Höhe von
731,- Euro, das für die Aufgaben des Dia-
konievereins in Magstadt bestimmt war.
Die Stände der Kirchengemeinden und des
CVJM waren erfreulich gut besucht.



Kirche geschlossen

Bis zum **28. Februar** bleibt die Kirche noch
geschlossen.

Ab Sonntag, 1. März sind die Gottesdienste
wieder in der Johannes-Täufer-Kirche.

Vertretung im Pfarramt

Pfarrer Heugel ist vom **21. Februar bis
Sonntag, 1. März** nicht im Dienst.
Die Vertretung hat Pfarrerin Frey.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag und Freitag 9.30-11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 17.00-18.30 Uhr
Pfarrstraße 3, Frau Klement - Tel. 4 23 51
Fax 4 23 53
Email: Pfarramt@ev-kirche-magstadt.de

Pfarrer Heugel: Pfarramt Nord-West

Sprechzeiten: Dienstag 17.30-18.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Pfarrstraße 3, Telefon 4 23 51
Email: d.heugel@ev-kirche-magstadt.de

Pfarrerin Frey: Pfarramt Süd-Ost

Sprechzeiten: Donnerstag 17.30-18.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Goethestraße 4 - Telefon 94 97 23
Email: al.frey@ev-kirche-magstadt.de

Vikar Wolff

Lilienweg 10 - Telefon 1 67 45 31
Email: mail@peterwolff.eu

Belegung Gemeindehaus

Hausmeisterin Frau Schlegel - Tel. 4 18 32

Homepage: www.ev-kirche-magstadt.de

Weltgebetstag



Am **Freitag, 6. März**, um
18.30 Uhr, beginnt die dies-
jährige Feier zum Weltge-
betstag in der kath. Kirche.
Herzliche Einladung an
Frauen aller Altersgruppen!

Die Liturgie kommt aus Papua-Neuguinea.
Kath. und ev. Frauen haben die Feier ge-
meinsam vorbereitet. Danach wird zum
Gespräch bei Essen und Trinken ins kath.
Gemeindehaus eingeladen.

Katholische Kirchengemeinde Magstadt

Kath. Pfarramt Zur Heiligen Familie

71106 Magstadt, Marienstraße 13

Tel. (0 71 59) 4 11 22, Fax (0 71 59) 4 39 48

Email: heiligefamilie@aol.com

Gottesdienste

Zur Heiligen Familie Magstadt

Sonntag, 22. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Februar

Aschermittwoch

09.00 Uhr: Eucharistiefeier mit
Austeilung der Asche

Sakrament der Versöhnung:

Donnerstags nach dem Gottesdienst am
Abend oder nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr bis 10.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Chorproben:

Kirchenchor: Freitags, 20.00 Uhr im kath. Gemeindehaus Maichingen, Hermann-Kurz-Straße 2.

Ansprechpartner:

Dirigentin Frau Tschelchlov, Telefon 0 70 31/ 73 06 41 und Vorstand Herr Göbel, Telefon 0 71 59/4 33 32.

Ökumenischer Flötenkreis:

Donnerstags, 16.45 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Franciskus Magstadt, Marienstraße 9.

Ansprechpartner: Leiterin Frau Gonther, Telefon 07159/4 11 25

Vermietung Gemeindehaus/Saal:

Herr K. Endler ist erreichbar unter Telefon 07159/41568 von Montag-Freitag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr.

Kegelbahn: Die Kegelbahn wird vom Katholischen Kegelveerein Magstadt e.V. betrieben.

1. Vorsitzender: Winfried Göbel, Rosenstr. 38, Magstadt, Tel. 0 71 59/4 33 32.

Reservierungen bitte bei Frau Hauptmann, Telefon 0 71 59/4 28 86.

Gruppe für Mädchen und Jungen ab 13 Jahren:

Die Treffen finden immer freitags, ab 19.00 Uhr, in unserem kath. Gemeindehaus St. Franciskus, Marienstraße 9, statt. Leitung: Julia Drohmann und Soraya Badt

„Die wilden Kids“ - eine Gruppe für Mädchen zwischen 9 und 12 Jahren - Gruppenstunde jeden Freitag von 14.30-15.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franciskus, Marienstraße 9. Leitung: Christiane Köllner.

Termine/Sonstiges:**Weltgebetstag am Freitag, 6. März, um 18.30 Uhr, in der kath. Kirche**

Die ev. und kath. Kirchengemeinde laden herzlich zum Gottesdienst und zum anschließenden Treffen im kath. Gemeindehaus ein.

Viele sind wir, doch eins in Christus

Wenn wir bei uns in Deutschland mit den Weltgebetstagsgottesdiensten beginnen, ist in Papua-Neuguinea (PNG) schon alles vorbei. Die große Insel und die rund 600 kleineren, die den Staat PNG ausmachen, liegen für uns „am anderen Ende der Welt“, sind uns aber neun Stunden voraus.

„Kommt mit uns in das Land der Überraschungen“, laden die Verfasserinnen ein. Dicht am Äquator gelegen, hat das Land keine Jahreszeiten, ist meist tropisch heiß

und dennoch liegt Schnee auf den hohen Gebirgen, besonders auf dem Mount Wilhelm (4509 m). Der Name stammt aus der Zeit, als Nordneuguinea bis 1914 deutsche Kolonie war und dort Kaffeeplantagen angelegt und Kokospalmen gepflanzt wurden. Überraschend ist auch, dass man erst vor rund 30 Jahren beim Überfliegen des zerklüfteten Hochlandes menschliche Besiedelung im Regenwald entdeckt hat. Als in zwischen „Parlamentarische Monarchie“ - Königin ist Elizabeth II. von England - macht PNG eine rasante Entwicklung ins 21. Jahrhundert durch. Vom Grabstock zum Handy, von der Subsistenzwirtschaft im Urwald zum Markt in den knappen Arbeitsmarkt der modernen Hauptstadt Port Moresby, vom Geister- und Zauberglauben in eine globale Welt mit ihrer Fülle verschiedener „Glaubenswahrheiten“. Die christlichen Kirchen (60-96% der ca. 6,3 Mio. Einwohner verstehen sich als Christen) stehen vor großen Herausforderungen.

In der Vielfalt menschlicher Möglichkeiten suchen sie einen Weg zum einigenden Glauben an Christus, wollen ermutigen, alle Begabungen und Fähigkeiten einzusetzen zum Wohl der Menschen und zum Aufbau der Gemeinden.

Viele sind wir, doch eins in Christus. Fast beschwörend können die Weltgebetstagsfrauen das Motto ihres Gottesdienstes sagen und beten. Ihr Land, in dem außer der Amtssprache Englisch und „Tok Pisin“, dem Pidgin Englisch, mehr als 800 Sprachen von ebenso vielen Ethnien gesprochen werden, braucht in seiner Vielfalt den einigenden Glauben an Christus. Darum wählten sie aus dem Römerbrief den Text von dem **einen** Leib der Gemeinde, in dem alle untrennbar zueinander gehören, weil Gott es so will. Und doch bleibt der Friede untereinander ein immer gefährdetes, zerbrechliches Gut. Mit Mut, Phantasie und Zähigkeit versuchen Frauen in PNG, für Frieden zu arbeiten. In ihren Familien, zwischen Clans und Stämmen und bis in die Politik hinein. Mit Erfolg retten sie Leben. Wie damals in Ägypten drei Frauen miteinander den kleinen Mose aus dem Nil erretten. Mit dieser Geschichte wollen sie mit uns und aller Welt Gottesdienst feiern.



Neuapostolische Kirche Magstadt
Goethestraße 14

Freitag, 20. Februar

20.00 Uhr: Orchesterprobe

Sonntag, 22. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst gleichzeitig ist für die Kinder Vorsonntagsschule (für Vorschulkinder ab 3 Jahren) bzw. Sonntagsschule (für schulpflichtige Kinder)

Dienstag, 24. Februar

Chorprobe entfällt

Mittwoch, 25. Februar

20.00 Uhr: Gottesdienst

Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Weitere Informationen über unsere Kirche finden Sie im Internet unter www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen - Versammlung Magstadt

**Königreichssaal - Waldenbucher Straße 47
71065 Sindelfingen - Tel. 0 71 59/4 31 26**

**Donnerstag, 19. Februar (Königreichssaal)
19.00 bis 20.45 Uhr**

19.00 Uhr: Schulkurs für Evangeliumsverkündiger - „Höhepunkte aus 1. Mose 29 bis 31“

19.30 Uhr: Bibelstudium im kleinen Kreis - Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen - „Segen, bis kein Bedarf mehr ist“

20.00 Uhr: Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 22. Februar (Königreichssaal)

18.00 bis 19.45 Uhr

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag

18.40 Uhr: Bibel- und Wachturmstudium - „Jesu einzigartige Rolle in Gottes Vorsatz schätzen“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jehovaszeugen.de



Volksmission e. C.

Friedenstraße 7/1
Telefon 4 18 60

Internet:

www.volksmission.de/boeblingen

Donnerstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst im VM Gemeindezentrum Böblingen, Rosensteinstr. 10

Evangelischer Brüderverein Magstadt

Im Saal bei Familie Steegmüller

Leimentalstraße 3/2

2. und 4. Sonntag, 19.30 Uhr; 3. Sonntag, 14.00 Uhr; 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr.

Die Vereine informieren



**Freiwillige
Feuerwehr
Magstadt**

www.ffw-magstadt.de

Einsatzbericht:

Aufgrund des starken Windes musste die Feuerwehr Magstadt in den Brahmweg ausrücken. Dort wurde die Stahlkonstruktion eines Futterlagers von den Windböen schwer beschädigt. Die durch eine Kleinschleife alarmierte Mannschaft baute die Konstruktion teilweise ab. Mit einer Plane wurde die Konstruktion dann abgedeckt. Die Plane wurde anschließend durch Sandsäcke gesichert. Nach zwei Stunden endete dieser Einsatz.

Vorankündigung: 1. Magstadter Funkenfeuer



Traditionell werden Funkenfeuer am Wochenende nach dem Aschermittwoch entzündet. In Magstadt findet dieses Spektakel zum ersten Mal statt. Am **Samstag, 28. Februar** veranstaltet die Feuerwehr Magstadt das erste Funkenfeuer. Auf den Wiesen hinter den Hochhäusern wird dieses 6 Meter hohe Feuer gegen 18.00 Uhr entzündet. Bereits um 17.30 startet der große Fackelumzug vom Feuerwehrhaus. Besonders Familien mit Kindern sind hierzu herzlich eingeladen. Am Holzstapel ist mit der **Guggenmusik „d' Hochdorfer Fleggafetzer“** beste Stimmung garantiert. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl im beheizten Zelt nicht zu kurz. Neben der üblichen „Feschtlesnahrung“ etwas aus der Feldküche sowie **Funkenküchle**, die es in der Fasnetswoche auch bei der **Bäckerei Keller** gibt.

Für alle, die ein Funkenfeuer zum ersten Mal erleben, gibt es hier noch einige Hintergrundinformationen:

Der Funken ist eine der uralten, noch bis heute erhaltenen Traditionen, die den Winter austreiben sollen. Es ist allgemein die Meinung verbreitet, dass es sich beim Funkenfeuer um einen schwäbisch-alemannischen Brauch handelt. Das Hauptverbreitungsgebiet in Deutschland ist jedoch Baden-Württemberg und Oberschwaben. Der Brauch trägt regional verschiedene Namen. Er wird in Oberschwaben und im Allgäu „Funkenfeuer“ genannt, im Schwarzwald und am Oberrhein brennen „Fasnachts- oder Scheibenfeuer“.

Der älteste Nachweis für den am Funken-sonntag stattfindenden Feuerbrauch stammt aus einem lateinischen Brandbericht des Benediktinerklosters Lorsch aus dem Jahr 1090: Dort wurde der Brand des Klosters durch eine brennende Holzscheibe verursacht, die die Burschen am Abend des 21. März 1090 geworfen hatten.

Das gesammelte Holz wird am Morgen des Feuers auf den Funkenplatz gebracht. In Magstadt ist dies eine Wiese hinter den Hochhäusern. Es werden Holzstämmen viereckig aufeinander geschichtet. Der „Holzstapel“ wird zwischen 5 und 6 Meter groß werden. An der Spitze dieses Holzstapels hängt die Funkenhexe. Sie ist aus Stroh gebunden und mit alten Lumpen bekleidet.

Das Feuer wird durch einen Fackelumzug herangetragen. Sobald die Dämmerung hereinbricht, wird der Holzstapel entzündet. Weitere Informationen zum Fest siehe www.ffw-magstadt.de



**Sportverein
Magstadt 1897 e.V.**
www.SVMagstadt.de

Geschäftsstelle:

im „Das Haus – Jugend und Vereine in Magstadt“
Alte Stuttgarter Straße 66, 71106 Magstadt
Telefon (0 71 59) 80 52 42
SVmagstadt@t-online.de

Die Geschäftsstelle ist vom 23. bis 27. Februar geschlossen.



Abteilung Fußball

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 20. März**, um 19.00 Uhr, findet im Fußballer-Versammlungsraum „An den Buchen“ unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastungen
4. Neuwahlen
5. Verschiedenes

Anträge sind bis 17. März schriftlich an Willi Baumgartl, Erbachstraße 27, zu richten.

- Jugendfußball -

F-Junioren erspielen sich den 2. Platz

Am Sonntag waren unsere Jungs zu Gast auf dem Turnier der Spvgg Jettingen. Im 1. Spiel hatte man es mit dem TSV Rohrdorf zu tun. Unsere Jungs waren von Beginn an die dominierende Mannschaft, spielten den Gegner sprichwörtlich an die Wand. Nach

etlichen vergebenen Torchancen, Pfosten und Lattentreffern, erzielten wir kurz vor Spielende den hochverdienten und erlösenden Siegtreffer zum 1:0.

In der 2. Partie hatte man es mit den sehr defensiv eingestellten Rottenburgern zu tun. Ziemlich angetan von der Magstadter Spielweise, lauerten die Rottenburger ausschließlich auf Konter. Der Gegner konnte nach zweimaligem Rückstand mit dieser Taktik immer wieder ausgleichen. So endete diese Partie 2:2.

Wir hatten uns mit vier Punkten für die Endrunde qualifiziert, wo der erste Gegner SSV Walddorf hieß. Unsere Jungs erlebten ein Deja-vu, unsere Jungs erspielten sich zahlreiche Torchancen, ging mit 1:0 und 2:1 zweimal in Führung. Ehe der SSV Sekunden vor Schluss bei seinem dritten Konter, die sehr unglückliche 2:3 Niederlage perfekt machte. Nun musste im letzten Spiel ein Sieg her um Turnierzweiter zu werden. Im entscheidenden Spiel gegen den Lokalrivalen aus Unterjettingen ging es von Beginn an drunter und drüber. Die Jettinger kamen nicht einmal vor das Magstadter Tor. Zugunsten des SVM erzielten wir den überfälligen 1:0 Siegtreffer. Somit war der 2. Platz für den SVM gesichert.

Spielerkader: Tim Schuldt, Marlon Radel (2), Kevin Flaig (3), Joel Cetrangolo (1), Younis Awais, Oliver Greiner, Niklas Baret
Fazit des Trainers: Wir hatten wieder eine Menge Spaß. Es war von Beginn an eine super Mannschaftsleistung mit einer Top-Einstellung. **Klasse Jungs, weiter so!**

Trainer/in und Betreuer/in für unsere Junioren- Mannschaften gesucht!

Die Saison 2009/2010 steht vor der Tür und jedes Jahr das gleiche Manko: Wir haben nicht genügend Trainer und Betreuer, um alle Kinder, die gerne Fußball spielen wollen auch aufnehmen zu können!

Der SVM Jugendfußball befindet sich momentan in einem Neuaufbau. In dem Verein sowie in den einzelnen Jugendmannschaften steckt eine Menge Potenzial, wo nur darauf wartet, gefördert zu werden. Ab der neuen Saison wollen wir den sportlichen Erfolg unserer Jugendmannschaften sicherstellen und eine hervorragende Rolle im Bezirk spielen. Dazu werden wir versuchen, jeden unserer Jugendspieler individuell zu fördern, sportlich, persönlich und sozial weiterentwickeln.



Um nach wie vor möglichst vielen jungen Fußballern eine Heimat im Vereinssport bieten zu können, benötigen wir die Mithilfe vieler ehrenamtlicher Helfer.

Wenn Sie es sich vorstellen können, ehrenamtlich etwas für unsere Kinder und Jugendlichen in Magstadt tun zu wollen. Wenn Sie sich vorstellen können, bei unserem Neuaufbau mit zu wirken und unseren Kindern eine Chance geben wollen, dann sind Sie bei uns richtig. Das einzige was sie mitbringen müssen ist Spaß im Umgang mit der jungen Generation.

Wir können immer Trainer, Co-Trainer und Betreuer für unsere 6 bis 19-jährigen Fußballer gebrauchen. Sie müssen auch nicht einen Trainerschein besitzen. Probieren sie es einfach aus! Sollten Sie von Technik, Taktik und Trainingslehre (noch) nicht viel verstehen, ist es nicht weiter schlimm. Für die Zukunft ist ein „Trainingskonzept“ aufgestellt, wo jedermann weiterhelfen wird.

Am Aktuellsten ist es in den unteren Jahrgängen, wo momentan ca. 50 Kinder von einem Trainer betreut werden.

B - Junioren U 17

E 3 - Junioren U 10

F 2 - Junioren U 8 Jahrg. 2001

F 3 - Junioren U 7 Jahrg. 2002

F 4 - Junioren U 6 Jahrg. 2003 (Bambini)

F 5 - Junioren U 5 Jahrg. 2004 (Knirpse)

Informieren Sie sich einfach ganz unverbindlich bei Sven Radel, Friedenstraße 4, Telefon 45 77 11 oder senden Sie mir doch eine E-Mail: svenradel@yahoo.de
Stichwort: Trainer/Betreuer.



Abteilung Handball

Bezirksliga: SV Magstadt enttäuscht in der zweiten Hälfte

SVM - TSV Betzingen 34 : 35

Ein Handballspiel dauert 60 Minuten. Dies wurde den Magstadtern am Samstag einmal mehr bewusst. Lag der Tabellenzweite bereits mit fünf Toren in der 2. Hälfte vorne, stand er am Ende des Spiels dennoch ohne Punkte da.

Der SVM erwischte den besseren Start, konnte sich aber nicht absetzen. Die Betzinger konnten immer wieder egalisieren. In einer ausgeglichenen 1. Hälfte gingen die Mannschaften mit einem 14:14 in die Halbzeitpause. Bis zum 18:18 in der 2. Hälfte änderte sich daran auch nichts. Der SVM legte vor und der TSV Betzingen glich in schöner Regelmäßigkeit aus. In der 40. Minute startete der SVM einen Zwischenspur und setzte sich auf 22:19 ab. Dieser Vorsprung wurde auf 31:26 ausgebaut und die meisten Zuschauer in der Magstadter Sporthalle hegten zu diesem Zeitpunkt keinen Zweifel am Heimerfolg ihres Teams. Da hatten sie aber die Rechnung ohne den „Wirt“ in Form des TSV Betzingen gemacht. Die Gäste aus Betzingen kämpften sich ins Spiel zurück und konnten kurz vor Ende der Partie auf 34:34 ausgleichen. Und wäre dies nicht genug gewesen aus SVM-Sicht. Die Betzinger starteten einen Gegenangriff und versenkten diesen zum 35:34 in den Maschen des SVM. Wir haben heute einen sicher geglaubten Sieg noch aus der Hand gegeben. Wenn man mit fünf Toren vorne liegt, muss man das Spiel einfach nach Hause bringen, so ein enttäuschter SVM-Trainer Uwe Müller.

SVM: Frank, Arnold, Diedrich (3 Tore), Satrapa (6/3 Siebenmeter), Zlindra, A. Röckle (4), Mössinger (1), Strecker (3), Krauter (8), Feenstra, Endler (6/1), T. Röckle (1), Schuhmacher (2), Rippl

SVM 2 schlägt TV Rottenburg

Am vergangenen Wochenende war der ehemalige Bezirksligist aus Rottenburg zu Gast. Angesichts drei zuletzt wirklich guter Heimspiele empfing die „1b“ die Gäste selbstbewusst, auch wenn die deutliche Niederlage aus dem Hinspiel dem einen oder anderen Spieler noch im Gedächtnis war. Der SVM ging von der ersten Minute an in Führung und konnte diese durch eine geschlossene Mannschaftsleistung bis zur Pause behaupten. Nach dem Seitenwechsel verlief die Partie wenig anders. Der SVM legte vor und Rotteburg musste unmittelbar nachziehen denn die „1b“ verzieh nun keine Fehler mehr. Nach etwa 45 Minuten konnte die „Zweite“ den Vorsprung erstmals auf vier Tore ausbauen. Von da an lief die Tormaschinerie des SVM heiß und quasi mit dem Abpfiff erzielte Manuel Rippl, der insgesamt neun Mal traf, den 35:27 Endstand. Wenn sich ein Fazit aus diesem Spiel ziehen lässt, dann wohl dieses: der SVM hätte den Sack bereits früher zu machen können, hätte er seine zahlreichen Chancen konsequenter genutzt.

Spiele vom kommenden Wochenende:

Hurra! Alle sind spielfrei und freuen sich auf eine kleine Pause.

Viel Spaß beim Fasching oder beim Skifahren!

Erholen Sie sich einfach, bevor es dann ab 1. März wieder um Handballpunkte geht.



Abteilung Kegeln

Liebe Leserinnen und Leser des Magstadter Mitteilungsblattes!

Am Samstag, 14. Februar 2009 spielten die beiden Herrenmannschaften.

Die Herren I spielten in Öhringen gegen die Goldene 13 Öhringen und die Herren II spielten im Glaspalast gegen den SV Mettingen IV.

Goldene 13 Öhringen - SVM I 5180 : 5348

Nach dem Startpaar Michael Hodapp/Marc Keilwerth lagen wir mit 179 Holz vorne. Im zweiten Durchgang spielten Thomas Ludwig/Andreas Siekiera. Sie nahmen dem Gegner 52 Holz ab. So ging das Schlusspaar mit einem Vorsprung von 231 Holz ins Spiel. Es spielten Matthias Richter/Dario Roncevic. Sie gaben 63 Holz ab und man gewann am Ende mit 168 Holz. Das waren zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt.

Tagesbester: Michael Hodapp mit 939 Holz

Des Weiteren spielten: Marc Keilwerth 939, Matthias Richter 915, Dario Roncevic 837, Andreas Siekiera 868, Thomas Ludwig 850 Holz

SVM II - SV Mettingen IV 2517 : 2343

Nach dem Startpaar Rainer Aberle/Jürgen Böttinger lagen die Herren II mit 129 Holz vorne. Im Mittelpaar spielten Gerhard Huber/Michael Arndt. Sie gaben 64 Holz ab, so dass das Schlusspaar mit einem Vorsprung von 112 Holz in das Spiel gingen. Es spielten Patrick Richter/Hartmut Häßner, die dem Gegner keine Chance gaben den Rückstand aufzuholen, sondern erhöhten

den noch mal um 62 Holz. Somit gewannen die Herren II mit 174 Holz Vorsprung und sind Zweiter in der Tabelle.

Tagesbester: Patrick Richter mit 450 Holz
Des Weiteren spielten: Gerhard Huber 371, Jürgen Böttinger 413, Rainer Aberle 436, Hartmut Häßner 436, Michael Arndt 411 Holz

Vorschau:

Samstag, 21. Februar:

15.00 Uhr: SVM I - SV Waldhausen I im Sindelfinger Glaspalast

Unsere Trainingszeiten:

Dienstags von 17.45-21.00 Uhr im Sindelfinger Glaspalast. Wie immer sind Sie herzlich zu den Wettkämpfen und zu einem Probetraining eingeladen.



Abteilung Frauengymnastik

Einladung zur Mitglieder-Jahreshauptversammlung

Achtung Terminänderung!

Unsere Mitglieder-Jahreshauptversammlung findet am **Montag, 9. März, um 19.30 Uhr**, im Gasthaus zur Linde (Nebenzimmer) statt. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Tagesordnungspunkte:

1. Jahresrückblick 2008
2. Bericht der Kassiererin
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Haushaltsplan
6. Jahresprogramm
7. Sonstiges

Auch in diesem Jahr werden wir wieder eine gemeinsame Wanderung und eine Stadtbesichtigung machen. Vorschläge dazu sind immer willkommen.

Die Abteilungsleitung



Schachclub Magstadt

26. Jugendschach-Turnier

Im Rahmen der Vereinspräsentation führte der Schachclub das Jugendschach-Turnier durch. Wie schon in den vergangenen Jahren, wurde das Turnier mit der Unterstützung der Kreissparkasse Böblingen - Filiale Magstadt - realisiert. Neben Preisen und Urkunden für alle Teilnehmer, winkte diesmal auch ein kleiner Pokal für den Gesamtsieger. Gespielt wurde in einer Gruppe fünf Runden Schweizer System mit je 10 Minuten Bedenkzeit. Turnierleiter Bernhard Stolz, hatte alles bestens im Griff und so konnte das Turnier ohne Probleme absolviert werden.





Die Siegerehrung wurde von Hans-Georg Knödler, Filialleiter der Kreissparkasse in Magstadt, Turnierleiter Bernhard Stolz und dem 1. Vorsitzenden, Jürgen Lunardi, durchgeführt.

Gesamtsieger wurde **Jannik Hilt**, der sich Dank der besseren Feinwertung vor dem Zweitplatzierten, Alexander Giemsa, durchsetzte. Mit einem halben Punkt Rückstand belegte Robin Schult den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Jahrgangssieger wurden:

U 08: Thomas Hua
U 10: Lorenz Reyle
U 12: Felix Lunardi
U 14: Jannik Hilt

Der Schachclub Magstadt bedankt sich recht herzlich bei der Kreissparkasse Böblingen für die großzügige Unterstützung der Jugendarbeit und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit

Verbandsrunde

Der Spielplan sah es vor, dass sowohl die 1. als auch die 3. Mannschaft nach Vaihingen/Rohr reisen mussten. Die Begegnungen mit Magstadter Beteiligung war von unbesetzten Brettern geprägt. Von den 16 möglichen Partien kamen nur 12 zustande.

Kreisklasse:

SG Vaihingen/Rohr IV : SCM II 3,5 : 4,5

Das erste Spiel am 3. Bett endete zu Gunsten der Gastgeber. Unser Spieler verlor hierbei einen Bauern, der die Stellung massiv verschlechterte. Marc Freymann (1. Brett) sah sich im Endspiel nicht mit Stellungsvorteilen überhäuft und so freute er sich über das Remisangebot seines Gegners, welches er auch gleich annahm. Hans-Peter Lawatsch (2. Brett) behielt die Partie bis ins Endspiel unter Kontrolle, um letztlich mit seinem Mehrbauern zu siegen. Günther Reimann (5. Brett) spielte ruhig und konzentriert. Als sein Gegner schließlich in Zeitnot kam und Fehler machte, nutzte er dies aus, um die Partie für sich zu entscheiden. Unsere zwei letzten Bretter (7. + 8.) teilten sich zum Ende der Begegnung das gleiche Schicksal. Beide Bretter hatten Vorteile während der Partie, konnten sie aber nicht nutzen, schätzten ihre Stellungen falsch ein und verloren so den Punkt. Mannschaftsführer Bernhard Stolz erhielt kampflos den Punkt und war somit nur Zuschauer.

B-Klasse:

SG Vaihingen/Rohr VI : SCM II 3 : 5

Mit dem doppelten Punktergebnis erkämpfte sich die 3. Mannschaft den wichtigen 8. Punkt und sollte somit sicher vor dem Abstieg sein. Auf dem 4. Platz liegend hat die Mannschaft durchaus die Chance im Mittelfeld zu bleiben.

Erfolgreich waren Walter Jeandree (1. Brett), Gerhard Pawitsch (2. Brett), Qi Cheng Hua (4. Brett), Nicolai Gengenbach (7. Brett), Ralf Schuld (8. Brett).

Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 26. Februar, um 20.00 Uhr, im Seminarraum „Das Haus“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstände
3. Ehrungen
4. Kassenbericht
5. Entlastungen und Neuwahlen (1. Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, 1. Kassenprüfer)
6. Mitgliedsbeitrag 2010
7. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Vorschau und Termine 2009

Anträge, die bei der Jahreshauptversammlung behandelt werden sollen, müssen satzungsgemäß eine Woche vorher (also spätestens bis 19.02.2009) beim Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Termine:

Senioren-Schach-Nachmittag:

Montag, 2. März, ab 14.30 Uhr, im „Das Haus“.

- Jugend -

Schulschach AG: Donnerstag, 19. Februar von 16.30-17.30 Uhr

Schachtreff: Freitag, 20. Januar

16.30-17.30 Uhr Fortgeschrittene I

17.30-18.30 Uhr Fortgeschrittene II

Nächster Termin mit dem Trainer Torsten Schulte ist am **Freitag, 20. Februar**, von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr.

Nähere Informationen über die Jugendarbeit sind bei Jugendleiter N. Gengenbach (Tel. 4 35 35), bei Jugendsprecher Johannes Wacker (Tel. 94 99 00) oder während den Übungszeiten zu erfahren.



**Liederkrantz
Magstadt 1839 e.V.**

Am Freitag, 13. Februar 2008 fand die Jahresmitgliederversammlung des Liederkrantz Magstadt statt. 64 Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

Der 1. Vorstand, Harald Willekes, ging in seinem Tätigkeitsbericht auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres ein. Obwohl ein ruhiges Jahr angestrebt worden war, waren am Ende vier Konzerte für die Chöre zu bestreiten. Kinderchor, Stammchor und Chor inTakt glänzten jeweils mit einem eigenen Konzert, den Abschluss bildete das gemeinsame Konzert von Stammchor und Chor inTakt zusammen mit dem Musikverein Magstadt. Das Rießfest, 2008 bereits zum 40. mal ausgerichtet, und die Beteiligung am Adventsmarkt der Gemeinde zeigte wieder, dass der Verein fest im öffentlichen Leben integriert ist. Beim Tagesausflug, leider ohne Sonnenschein, konnten sich die teilnehmenden Vereinsmitglieder entspannen. Die Jubilarfeier, zu der Vereinsjubilare und Mitglieder mit runden Geburtstagen geladen waren, war in diesem Jahr wieder gut besucht.

Der Bericht der Kassiererin, Sibylle Hanemann, machte klar, dass es für den Verein in Zukunft schwieriger werden wird, eine ausgewogene Bilanz vorzuweisen. Stagnierende Mitgliedszahlen und weniger Spenden stehen höheren Ausgaben für Chorleitung, Konzerte und Beschaffung von Notenmaterial gegenüber. Im vergangenen Jahr konnte nur knapp eine positive Bilanz erreicht werden.

Die Kassenprüfer, Brigitte Armbruster und Ulrich Gapski, bescheinigten der Kassiererin eine vorbildliche Kassenführung und empfahlen den versammelten Mitgliedern die Entlastung der Kassiererin.

Herta Hartenbauer führte die Entlastung durch. Die gesamte Vorstandschaft sowie die Kassiererin wurden jeweils einstimmig, ohne Gegenstimmen, entlastet.

Zur Wahl standen in diesem Jahr der 1. Vorsitzende, der Schriftführer sowie vier Beisitzer. Harald Willekes als 1. Vorstand sowie Klara Schneider als Schriftführerin stellten sich der Wiederwahl und wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Nachdem drei Beisitzer nicht mehr kandidierten, wurden Lothar Sailer, Susanne Ulbricht und Rauni Legler in geheimer Wahl neu in die Vorstandschaft gewählt. Claudia Busch, die für eine weitere Amtsperiode angetreten war, wurde in ihrem Amt bestätigt. Als neue Kassenprüferin wurde Patrizia Thiel gewählt.

Auch für 2009 stehen wieder viele Programmpunkte auf der Tagesordnung. Das Konzert des Kinderchors im Juli sowie das gemeinsame Konzert von Stammchor und Chor inTakt im Oktober dürften dabei die Höhepunkte sein.

Die Chorleiterin, Frau Sabine Leppin, äußerte sich zufrieden mit den Leistungen der Chöre. Der Chor inTakt hat zu einer stabilen Zusammensetzung gefunden und beim Konzert, beim Neujahrs-Empfang der Gemeinde und bei der Präsentation der Vereine überzeugen können. Der Stammchor hält immer noch sein hohes sängerisches Niveau. Im Kinder- und Jugendchor gibt es zur Zeit einen Umbruch. Durch kompakte Probenzeiten soll wieder mehr Kindern die Teilnahme am Chor ermöglicht werden.

Der Antrag der Vorstandschaft, die Mitgliedsbeiträge auf 30 Euro für Erwachsene

und 18 Euro für Kinder (10 Euro für das 2. Kind) zu erhöhen, wurde bei sechs Enthaltungen angenommen.

Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Sänger/innen für regelmäßigen Probenbesuch ausgezeichnet werden. 16 Sänger/innen des Stammchors und 15 Sänger/innen des Chors inTakt erhielten die begehrte Auszeichnung.

Mit seinem Dank an Alle, die sich an der Gestaltung des Vereinslebens beteiligt haben, schloss Harald Willekes die harmonisch verlaufene Sitzung.

Chorproben:

Wegen der Faschingsferien fallen am 25. Februar die Chorproben für den **Stammchor** und den **Kinderchor** aus. Die nächsten Proben finden am **Mittwoch, 4. März** statt.

Die nächste Probe für den Chor inTakt ist am **Montag, 2. März**.



Musikverein Magstadt e.V.
www.musikverein-magstadt.de

Proben in dieser Woche:

Die **Jugendkapelle** probt am morgigen Freitag ab **18.00 Uhr**, die **Stammkapelle** ab **20.00 Uhr** im Vereinsheim.

Termine:

Sonntag, 8. März:

Jugendversammlung, die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

Sonntag, 22. März:

Jahreshauptversammlung, um 10.30 Uhr, im Vereinsheim

Samstag, 16. Mai:

Frühjahrskonzert in der Festhalle



Handharmonika-Club
"Blau-Weiß" Magstadt e.V.

Am Sonntag, 15. Februar 2009 fand der diesjährige Jugendfasching im Vereinsheim der Kleintierzüchter statt.

Die ca. 15 Kinder und Jugendlichen erwartete ein bunter Nachmittag mit vielen Spielen, so dass keine Langeweile aufkam.

Auch für das leibliche Wohl war mit Berlinern, Brezeln und Getränken bestens gesorgt. Insgesamt kamen sowohl die Jüngsten als auch die Älteren voll auf ihre Kosten und wir freuen uns schon auf nächstes Mal. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an den Kleintierzuchtverein für die Räumlichkeiten!

Am Montag, 23. + Dienstag, 24. Februar werden die diese Woche ausgefallenen Unterrichtsstunden zu den gewohnten Zeiten nachgeholt.

Terminvorschau:

06.-08. März: Konzert-Übungswochenende in Altensteig

21. März: Konzert in der Festhalle



Sportschützengilde
Magstadt e.V.

www.sportschuetzengilde-magstadt.de

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 7. Februar 2009 statt.

OSM Werner Schmidt begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Es folgten die Berichte aus den einzelnen Bereichen.

Alfred Heinsch entlastete den Vorstand und die Kassenprüfer.

Anträge: neuer Wirtschaftsführer. Beschlussfassung des Antrags.

Uwe Hartenbauer ist hauptamtlicher Wirtschaftsführer, seine Stellvertreter sind Werner Schmidt und Gerhard Widmaier.

Wahlen: 2. Vorstand - Uwe Hartenbauer; Schatzmeister - Christhard Junge; Schießleiter - Siegfried Naß; Schriftführer - Erika Kienle; Jugendleiter - Markus Schmidt; 2. Kassenprüfer - Wolfgang Fritzsche

Alle wurden einstimmig gewählt.

Veranstaltungen für 2009 sind:

Opel-Schott, Fleckenfest am 13./14. Juni, Königsadlerschießen mit anschließender Hocketse am 12. Juli, Sommerferienprogramm, Opel-Schott, Vereinsmeisterschaften vom 03.-19. November, Weihnachtsfeier am 12. Dezember. Die Neujahrswanderung findet am 02. Januar 2010 statt.

Ehrungen: 15 Jahre Silber - Jochen Bauer, Katharina Junge, Nadine Pöppke, Gerhard Widmaier. **25 Jahre Gold** - Ursula Junge, Roland Schmidt, Harald Steegmüller.

Sonstiges: Lothar Kienle bekam einen Geschenkskorb überreicht für 17 Jahre als Kassierer. Er legte sein Amt nieder.

Am 08. Februar 2009 war auch unser Schützenverein bei der **Präsentation der Vereine** dabei. Vorgestellt wurde ein neues Lasergewehr, das wir für unsere Jugend anschaffen wollen. Da wir ein kleiner Verein sind, sind wir leider auf Spenden angewiesen. Spenden können Sie auf das Konto der KSK Böblingen 3402519/60350130 überweisen oder persönlich bzw. einem unserer Vorstandsmitglieder überreichen.

Fortbildung im Jugendbereich

Vom 13.-15. Februar 2009 nahmen der Jugendleiter und vier weitere Schützen an einem Lehrgang des Württembergischen Schützenverbands in der Sportschule Ruit teil. In diesem Lehrgang wurden die Teilnehmer u.a. mit der Vermittlung folgender Themen vertraut gemacht:

- Grundlagen für die verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining.
- Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining
- Fragen zur Haftungs-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht
- Notwendige pädagogische Grundkenntnisse

Alle konnten den Lehrgang mit Erfolg abschließen. Damit sind die Teilnehmer nach der Lehrgangskonzeption der DSB „Jugend Basis Lizenz“ zur Ausbildung unserer Jungschützen befähigt. Dies zeugt für eine gute Jugendausbildung in der SSG Magstadt.



Trainingszeiten im Schützenhaus:

Dienstag + Donnerstag von 19.00-22.00 Uhr



Bogenclub
Magstadt e.V.

Anfang Februar 2009 fanden in Heidenheim/Brenz die diesjährigen Württembergischen Meisterschaften Bogen Halle 2009 statt. Vom BCM hatten sich vier Recurve-, zwei Blank- und zehn Compoundschützen qualifiziert.

Bereits am Samstagmorgen, um 9.00 Uhr, war Schießbeginn für die **Schülerklasse A**. Hier konnte sich **Haris Mulalic**, nach einem guten 2. Durchgang, auf **507 Ringe** steigern, die dann am Ende zu **Platz 15**, unter 38 Starter, reichten.

Am Abend waren dann unsere zwei Blank-schützen sowie **Lars Braun** in der **Alterklasse Recurve** am Start. Er lag bis kurz vor Wettkampfbeginn noch aussichtsreich auf einem der vorderen Plätze, jedoch eine Fahrkarte in der letzten Runde zerstörte die Hoffnung auf einen Spitzenplatz; seine **535 Ringe** ergaben dann am Ende **Platz 11** unter 43 Startern.

Marcel Bertuch belegte mit **474 Ringe** den **5. Platz** in der **Schützenklasse Blank**. **Stefanie Niedermeier** konnte in der Damenklasse auch wieder über 400 Ringe erzielen. Am Ende belegte sie den **6. Rang** mit **410 Ringe**.

Am Sonntagvormittag verlief es auch in der **Schützen- und Damenklasse Recurve** nicht so wie erwartet. **Wilhelm Selinger** hatte im 1. Durchgang einige technische Probleme. Seine 255 Ringe waren deutlich unter seiner Möglichkeit. Im 2. Durchgang verlief es dann besser und er konnte mit 272 Ringen deutlich drauflegen und belegte so am Ende mit **527 Ringe** den **30. Platz**. Bei den Damen das gleiche Bild bei **Bettina Hackl**. Auch sie konnte sich erst im 2. Durchgang steigern und belegte dann mit **507 Ringe** den **14. Platz**.

Eine sehr gute Medaillenausbeute für den BCM gab es dann am Sonntagnachmittag bei den Compound-schützen. Unser Mitglied **Felix Michl**, der für den SV Mühlen an den Start ging, wurde neuer Württembergischer Meister in der **Schützenklasse Compound** mit **572 Ringe**. In dieser Klasse belegte **Markus Janson** mit **565 Ringe** den **6. Platz**.

In der **Damenklasse Compound** ging der Titel dann an den BCM. **Friederike Rathmann** siegte mit **neuem Württembergischem Rekord** von **572 Ringe** deutlich. **Melanie Gabler** baute im 2. Durchgang etwas ab und belegte daher nur den **9. Platz** mit **528 Ringe**.

Zwei Starter hatte der BCM in der **Altersklasse Compound** am Start. **Michael Baßler** war mit seiner Leistung, dem **2. Platz** und **567 Ringe**, nicht zufrieden. **Michael Matthes** dagegen freute sich über seine **564 Ringe** und den **5. Platz**.

In der **Mannschaftswertung Schützen Compound** holte sich der BCM dann auch noch den Titel des **Württembergischen Meisters** in der Besetzung **Janson, Baßler, Matthes** mit **1696 Ringe**.

In der **Seniorenklasse Compound** war mit **Gerhard Baiter** unser ältester aktiver Schütze am Start. Seine **546 Ringe** reichten zum **8. Platz**.

Einen Dreifacherfolg gab es dann in der **Damenaltersklasse Compound** durch den BCM. Es siegte **Gunda Braun** mit **562 Ringe** vor **Simone Matthes** (544) und **Ute Janson** (535). Der **7. Platz** ging noch an **Jutta Hommel-Schnecke**.

In der **Mannschaftswertung Damen Compound** holte sich die 1. Damenmannschaft des BCM in der Besetzung **F. Rathmann, G. Braun, U. Janson** mit **neuem Württembergischen Rekord von 1669 Ringe** den Titel. Der **3. Platz** ging an die **2. Damenmannschaft** mit **1544 Ringe** mit den Schützinnen **S. Matthes, M. Gabler, J. Hommel-Schneck**. Nachdem nun auch die Qualifikationszahlen des Deutschen Schützenbundes für die Deutschen Meisterschaften, die Mitte März in Nordhausen/Thüringen stattfinden, vorliegen, haben sich fünf Bogenschützen des BCM für die DM qualifiziert: **M. Baßler, M. Matthes, F. Rathmann, G. Braun, U. Janson**.

Baden-Württembergliga Compound
Neuer Meister der **Baden-Württembergliga Compound** wurde am Sonntag unsere **1. Compoundmannschaft** nach einem spannenden Wettkampf in der Sporthalle Neuenstadt. (Näherer Bericht folgt).



**Hundesportverein
Magstadt e.V.**
www.hsv-magstadt.de

Winterwanderung am 14. Februar 2009

Bei traumhaftem Wetter wanderten ca. 50 Hundler mit ihren vierbeinigen Gefährten durch die herrliche Winterlandschaft. Nach gut einstündigem Fußmarsch gab es bei einem Zwischenstopp Glühwein und Rote vom Grill. Gut gestärkt ging es dann über den Ihinger Hof ins Vereinsheim, wo uns unsere Wirtin bereits mit deftiger Schlachtplatte erwartete. Bei zünftiger „Besenmusik“ wurde natürlich auch das Tanzbein kräftig geschwungen. Hier machten die Senioren den „Jungen“ noch etwas vor.



Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, 7. März**, um 20.00 Uhr, findet im Vereinsheim unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder herzlich einladen. Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnungspunkten wurde bereits versandt.

Terminvorschau:

17. März: Ausschuss-Sitzung um 19.30 Uhr im Vereinsheim

20. März: Werbeveranstaltung um 19.00 Uhr im Vereinsheim

Übungszeiten:

Welpengruppe:

samstags 16.00 Uhr (Welpen bis 4 Monate)

Junghunde- und Freizeitgruppe:

sonntags 11.30 Uhr (ab 5 Monate)

Begleit-/Schutzhunde:

samstags ab 16.30 Uhr

mittwochs ab 19.00 Uhr

sonntags Fährte um 09.00 Uhr

Unterordnung, Schutzdienst um 13.00 Uhr

Turnierhundesport:

samstags von 16.30-18.00 Uhr

sonntags um 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Vereinsheimes:

Montags, mittwochs, donnerstags, freitags

und samstags ab 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 10.30 Uhr

Dienstags Ruhetag

E-Mail: info.hsv-magstadt.de



Förderverein Seniorenzentrum Magstadt

Zur Jahreshauptversammlung hatte der Förderverein Seniorenzentrum am 12. Februar 2009 seine Mitglieder in die Begegnungsstätte „Haus Brunnenstraße“ eingeladen. Nach kurzer Begrüßung berichtete der 1. Vorsitzende, Dr. Hans-Ulrich Merz, über die Aktivitäten des letzten Jahres. Ein schöner Erfolg war wieder unser „Höflesfest“, das zum 8. Mal stattfand und mit einem netten Programm gefeiert wurde. Auch die Beteiligung beim Adventsmarkt war ein voller Erfolg.

Die stellv. Vorsitzende, Gabriele Vorreiter, berichtete über die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer/innen im Pflegeheim und Seniorenzentrum.

Die beiden Aktionen, mit denen der Förderverein Seniorenzentrum auch die Öffentlichkeit ansprechen will - das Höflesfest und der Adventsmarkt - sind im Jahr 2008 wieder sehr erfolgreich durchgeführt worden. Das Jugendorchester des HHC und das „Original Gartenecho“ trugen beim Höflesfest am 19. Juli 2008 zur Unterhaltung der zahlreich erschienenen Gäste bei. Überraschungsgast Norbert Daiker erinnerte mit seiner Drehorgelmusik an längst vergangene Zeiten.

In Vorbereitung des Adventsmarkts haben viele fleißige Hände gestrickt, gebastelt, gebacken und so ein reichhaltiges Angebot für den Verkauf am Adventsmarkt zusammengetragen. Die erzielten Erlöse erbrachten eine erfreulich hohe Summe, die für die Arbeit des Fördervereins Seniorenzentrum verwendet wird. Die Vorbereitungen für den Adventsmarkt mit den Bastelnachmittagen im Oktober und November sind immer eine willkommene Belebung des Seniorenzentrums.

Zusammen mit Frau Weber, die für das Beschäftigungsprogramm im Pflegeheim zuständig ist, konnte im Oktober ein Backhausfest für die Heimbewohner organisiert werden. Die Berten wurden mit den Heimbewohnerinnen vorbereitet, ins Backhaus gebracht, gebacken und - bei neuem Wein und Ziehorgelmusik - vor Ort verspeist. Aber auch die Bewohner, die nicht dabei sein konnten, kamen nicht zu kurz.

Die jahreszeitlichen Feste (Frühlingsfest/Herbstfest) mit den entsprechenden Dekorationen haben immer einen besonderen Stellenwert für die Heimbewohner, die am Leben außerhalb des Hauses nicht mehr teilnehmen können. Frau Weber widmet sich dieser Aufgabe mit viel Liebe und Engagement und kann dabei auf die Hilfe der Ehrenamtlichen des Fördervereins zählen.

Sehr erfreulich ist, dass auch in 2008 Annerose Böttcher und Ursula Küschall regelmäßig montags den Nachmittag im Pflegeheim verbringen, um das Pflegepersonal zu unterstützen und die Bewohner nach dem Kaffee zu unterhalten.

Erfreulich ist, dass Frau Heidi Stegmaier seit Herbst 2008 regelmäßig Mittwochnachmittags das Pflegeheim besucht um die Bewohner zu betreuen. Wichtig ist jeder Dienst im Pflegezentrum. Die Bewohner freuen sich über jede und jeden, der kurz hereinschaut zum Schwätzen, Vorlesen oder um mit einem Bewohner/in einen kleinen Spaziergang zu machen. Auch die Beobachtung der Fische im Aquarium, das Herr Langer betreut, bringt etwas Abwechslung in den Heimalltag.

Ihren Dank sprach sie allen Helfer/innen aus, die an unterschiedlichen Stellen immer wieder bereit sind, sich einzubringen und unseren pflegebedürftigen Senioren/innen unterstützend zur Seite stehen und vielfältig erforderliche Hilfestellungen zu geben.

Die Schatzmeisterin, Brigitte Armbruster, berichtete über den aktuellen Mitgliederstand. Sie trug ihren Kassenbericht vor, aus dem sich infolge der außergewöhnlich guten Erlöse beim Adventsmarkt wieder ein kleiner Zuwachs gegenüber dem Vorjahr ergab.

Der Kassenprüfer, Klaus-Dieter Böttcher, der die Kassen- und Belegprüfung gemeinsam mit Charlotte Kindler vorgenommen hatte, bescheinigte Brigitte Armbruster eine korrekt geführte Buch- und Kassenführung. Die von ihm beantragte Entlastung der Schatzmeisterin erfolgte einstimmig. Klaus-Dieter Böttcher wies auf die positiven Berichte des Vorstands hin und sprach der Vorstandschaft Dank und Anerkennung für seine Arbeit aus. Seinem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig entsprochen.

Die Neuwahlen ergaben folgende Ergebnisse:
Die bisherigen Amtsinhaberinnen stellvertretende Vorsitzende, Schatzmeisterin und eine Beisitzerin erklärten sich zu einer Wiederwahl bereit.

Einstimmig für die Dauer von 2 Jahren wurden wiedergewählt:

- Gabriele Vorreiter als stellvertretende Vorsitzende

- Brigitte Armbruster als Schatzmeisterin

- Annerose Böttcher als Beisitzerin

Für die turnusmäßig ausscheidende Rechnungsprüferin Charlotte Kindler wurde Ernst Küschall einstimmig für 2 Jahre als Rechnungsprüfer bestellt.

Für 2009 nannte Dr. Merz folgende Termine:
25. Juli: 9. Höflesfest
28. November: Adventsmarkt

Dr. Merz dankte allen Mitgliedern und Freunden des Fördervereins, den ehrenamtlichen Helfern/innen, wie auch den Nichtmitgliedern und Spendern für ihren Einsatz im Pflegeheim und die Mithilfe bei unseren Veranstaltungen. Seinen Dank verband er mit dem Wunsch und der Bitte, weiterhin aktiv mitzuarbeiten und so einen Beitrag zu leisten, unseren Senioren im Pflegeheim Hilfestellungen zu geben, damit diese ihren Lebensabend etwas angenehmer verbringen und erleben können. Mit seinem Dank an die Vorstandsmitglieder für die gute Zusammenarbeit schloss er die Mitgliederversammlung.



**Kleintierzüchter-
verein Z. 210
Magstadt e.V.**

Einladung zur Versammlung!

Zur Versammlung am **Freitag, 20. Februar**, um 19.30 Uhr, laden wir recht herzlich ein.
Als Tagesordnung ist folgendes vorgesehen:

- Begrüßung
- Bericht von der Kreis-Ausschusssitzung
- Termine Jahresprogramm 2009
- Vorbereitung der Jahreshauptversammlung am 6. März
- Verschiedenes

Wir erwarten vollständiges und pünktliches Erscheinen, um effektiv und konsequent die einzelnen Punkte abarbeiten zu können.

Ergebnisse von der 22. Bundesrammlerschau
 Auf der Bundesrammlerschau in Kassel waren Gerhard Schmid und die ZGM Mohr/Schweidler erfolgreich.

Die Ergebnisse:

G. Schmidt mit seinen Farbenzwergern thüringerfarbig 1 x 96 Punkte hv, 2 x 95 Punkte und 1 x 94,5 Punkte.

ZGM Mohr/Schweidler mit Farbenzwerger schwarz-grannenfarbig 1 x 96 Punkte hv, 2 x 95 Punkte sg und 1 x 94 Punkte sg.

Also auch auf dieser bundesweiten Schau beste Ergebnisse. **Herzlichen Glückwunsch!**



**Wanderfreunde
Magstadt und
Umgebung e.V.**

Unser Verein ist im **Monat März** an folgenden Wanderungen gemeldet:

28.02./01.03. Mühlhausen

01. Wurmlingen

07./08. Lauterach b. Ehingen

08. Fellbach-Schmidlen

15. Stetten a.H.

21./22. Bodelshausen

29. Jettingen

Die Vorstandschaft wünscht allzeit „Gut Fuß“!

Weitere Informationen erhalten Sie ab 20.00 Uhr bei Dieter Wilhelm, Waldenbucher Straße 29, 71065 Sindelfingen, Telefon 0 70 31/87 54 86

Email:

Wilhelm@wanderfreunde-magstadt.de

Thomas Krude, Banater Straße 35, 71067 Sindelfingen, Telefon 0 70 31/38 75 67

Email:

Krude@wanderfreunde-magstadt.de

Monatsversammlung

Unsere nächste Monatsversammlung (Jahreshauptversammlung) findet am **Samstag, 21. Februar**, um 15.00 Uhr, im „Haus der Vereine“ statt.

Gäste sind auch herzlich willkommen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!



Einladung zur Mitgliederversammlung 2009 Sehr geehrtes Mitglied,

satzungsgemäß darf ich Sie zu unserer 2. Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr**, in die Begegnungsräume, Brunnenstraße, recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl einer Wahlprüfungskommission
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der weiteren Vorstandsmitglieder
6. Kassenbericht und Entlastung der Kassiererin
7. Diskussion der Berichte
8. Kurzreferat von Herrn Bürgermeister Dr. Merz über die Verkehrsprobleme in Magstadt
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Neuwahlen
11. Satzungsänderung
12. Diskussion und Vorschläge über das weitere Vorgehen des Vereins „LWM“
13. Angelegenheiten, die sich aus der Versammlung ergeben

Ich würde mich freuen, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht recht zahlreich Gebrauch machen und an der Versammlung teilnehmen würden. **Die Teilnahme sollte für Sie Verpflichtung sein.**

1. Vorsitzender

Parteien



**Gemeinde-
verband
Magstadt**

Nemeth begrüßt neue Werkrealschule

- „SPD-Konzept wäre Todesurteil für Schulen im ländlichen Raum“ -

Stuttgart, den 5. Februar 2009. Der CDU-Landtagsabgeordnete Paul Nemeth begrüßt das Eckpunkte-Konzept der Landesregierung zur neuen Werkrealschule. Gleichzeitig widerspricht Nemeth vehement den Aussagen des SPD-Abgeordneten Stephan Braun, wonach durch die Werkrealschule das Ende für kleine Schulstandorte im ländlichen Raum eingeläutet werde. „Gerade für kleine Schulstandorte stellt die neue Werkrealschule keine Gefahr, sondern eine Chance dar“, betont Paul Nemeth. Da sie auf mehrere Standorte verteilt werden könnten, würden die neuen Werkrealschulen gerade für den ländlichen Raum eine gute Option bieten. Zudem habe die Landesregierung zugesagt, auch weiterhin keine Schule gegen den Willen der Gemeinden zu schließen.

Einzügige Hauptschulen könnten bestehen bleiben, der Übergang auf die neue Werkrealschule bleibe möglich. „Unser Ziel ist und bleibt es, trotz rückläufiger Schülerzahlen die Schulen im ländlichen Raum so weit wie möglich zu erhalten“, so der CDU-Landtagsabgeordnete. Nach Ansicht von Paul Nemeth ist es „absolut sinnvoll, die Standortplanung vorrangig in die Verantwortung der Schulträger - also der Städte, Gemeinden und Landkreise - zu geben. Diese verfügen über die notwendige Ortskenntnis, um sachgerechte Entscheidungen für die Region zu treffen“.



**Ortsverein
Magstadt**

Ankündigung einer Demo!

Gemeinsam mit dem Bürgerverein Trasse 3a B 464 und den Freien Wählern Magstadt, haben wir die Initiative zu einer Demonstration im Ortskern Magstadts ergriffen. **„Jetzt reicht's, wir machen unser Magstadt dicht“**

Am **Freitag, 13. März**, um 18.05 Uhr, werden wir für 15 Minuten den Ortskern am Rathausseck komplett für den Verkehr sperren.

Beim Rathaus am oberen Marktbrunnen werden wir eine Kundgebung durchführen. **Wir rufen alle Magstadter Bürger zur aktiven Teilnahme auf!**

Der Bau der B 464, Umgehung für Magstadt, muss umgehend vorangetrieben werden. Weitere Verzögerungen sind nicht akzeptabel.

Wir wollen ein unmissverständliches Signal an Bund und Land setzen, dass unsere Geduld am Ende ist und wir Verzögerungen nicht länger hinnehmen werden.

Gemeinsam für Magstadt!

| Freie Wähler |

Ankündigung einer Demo!

Ende des letzten Jahres mussten wir leider feststellen, dass die Fertigstellung der B 464 nicht so verläuft, wie immer gedacht, ja sogar ungeahnte Verzögerungen im Planungs- und Weitergabeprozess zwischen Landes- und Bundesbehörden aufgetreten sind.

Dies ist für uns absolut unverständlich und keinesfalls tolerabel.

Es geht nicht an, dass wir nun schon seit fünf Jahren im Bau der B 464 sind, konkrete Aussagen zur Fertigstellung der B 464 aber weiterhin nicht gemacht werden.

Wir befürchten sogar, dass bei diesem Schnecken-tempo nicht mal eine Zwischenlösung, die die Ortsumfahrung mit der Inbetriebnahme der S 60 garantiert, Ende 2010, fertig gestellt ist.

Eine Horravorstellung für uns und alle Magstadter Bürger.

Wir wollen Taten sehen und konkrete Zusagen zum Weiterbau und zur Fertigstellung erhalten. Es muss gewährleistet sein, dass wir mit der Inbetriebnahme der S 60 in Magstadt nicht zwischenzeitlich in ein noch größeres Verkehrschaos fallen.

Zusammen mit dem Bürgerverein Trasse 3a B 464 und dem SPD Ortsverein Magstadt, haben die Freien Wähler Magstadt deswegen die Initiative zu einer Demonstration im Ortskern Magstadts ergriffen.

Das Motto ist:,, Jetzt reicht's, wir machen unser Magstadt dicht“.

Am **Freitag, 13. März**, um 18.05 Uhr, werden wir für 15 Minuten den Ortskern am Rathauseck komplett für den Verkehr sperren.

Beim Rathaus am oberen Marktbrunnen wollen wir eine Kundgebung durchführen.

Dazu rufen wir alle Magstadter Bürger zur aktiven Teilnahme auf.

Damit soll ein unmissverständliches Signal an Bund und Land gesetzt werden, dass unsere Geduld ein Ende hat und wir Verzögerungen nicht länger hinnehmen wollen.

Die B 464 muss jetzt endlich mit Hochdruck fertiggestellt werden!

Alle Verantwortlichen in Bund und Land sind dazu in ihrer vorrangigsten Pflicht gegenüber den Bürgern des Ortes und auch der Region.

Weitere Informationen zur Demonstration werden wir im Magstadter Mitteilungsblatt und im Internet bekannt geben!